

Inhaltsverzeichnis

Die Autoren. V

Vorwort zur 2. Auflage. VII

Abkürzungsverzeichnis XIII

Abbildungsverzeichnis XVII

1. Allgemeines/Verschiedene Umwandlungsarten nach dem UmwG (§ 1 UmwG) 1

1.1 Einführung. 1

1.2 Aufbau und Struktur des Umwandlungsgesetzes 2

1.3 Anwendungsbereich des Umwandlungsgesetzes (§ 1 UmwG) 2

1.4 Gesamtrechtsnachfolge. 3

1.4.1 Der Begriff der (beschränkten) Gesamtrechtsnachfolge. 4

1.4.2 Gesamtrechtsnachfolge im Umwandlungsrecht 4

1.5 Steuerrechtliche Auswirkungen von Umwandlungen/Umwandlungsmaßnahmen 5

1.6 Die verschiedenen Phasen einer Umwandlung. 5

1.6.1 Vorbereitungsphase 5

1.6.2 Beschlussphase 6

1.6.3 Vollzugsphase 6

2. Verschmelzung 7

2.1 Allgemeines 7

2.1.1 Arten der Verschmelzung 7

2.1.1.1 Verschmelzung durch Aufnahme 7

2.1.1.2 Verschmelzung durch Neugründung. 8

2.1.2 Verschmelzungsfähige Rechtsträger 9

2.1.2.1 Registerpflicht. 10

2.1.2.2 BGB-Gesellschaft 11

2.2 Ablauf des Verschmelzungsverfahrens 12

2.2.1 Vorbereitungsphase 12

2.2.1.1 Vorüberlegungen 12

2.2.1.2 Verschmelzungsvertrag. 13

2.2.1.3 Verschmelzungsbericht. 18

2.2.1.4 Prüfungsberichte 19

2.2.1.5 Zuleitung an den Betriebsrat 19

2.2.2 Beschlussphase 20

2.2.2.1 Hinweis auf Verschmelzung in den Bekanntmachungsorganen. 20

2.2.2.2 Einberufung der Versammlung der Anteilsinhaber 20

2.2.2.3 Offenlegung 21

2.2.2.4 Kapitalmaßnahmen 22

2.2.2.5 Zustimmungsbeschlüsse 27

2.2.2.6 Notarielle Beurkundung 32

2.2.3 Vollzugsphase 32

2.2.3.1 Anmeldung und Eintragung der Kapitalerhöhung 32

2.2.3.2 Anmeldung der Verschmelzung. 33

2.2.3.3 Eintragung der Verschmelzung 33

2.2.3.4 Beteiligung eines Treuhänders nach § 71 UmwG. 34

2.2.3.5 Veröffentlichung bei den beteiligten Rechtsträgern 34

2.2.3.6	Gläubigerschutz.	34
2.2.4	Rechtsfolgen einer Verschmelzung	36
2.2.4.1	Vermögensübertragung im Wege der Gesamtrechtsnachfolge	36
2.2.4.2	Gewährung von Anteilen	37
2.2.4.3	Erlöschen des übertragenden Rechtsträgers	38
2.2.5	Abfindung von Anteilseignern	38
2.2.6	Differenzhaftung	40
2.2.7	Rechtsbehelfe im Verschmelzungsverfahren.	41
2.2.7.1	Nichtigkeit	43
2.2.7.2	Anfechtbarkeit	43
2.2.7.3	Nichteintragung.	43
2.2.7.4	Spruchverfahrensgesetz	43
2.2.8	Handelsrechtliche Bilanzierungsfragen der Verschmelzung	45
2.2.8.1	Allgemeines	45
2.2.8.2	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	45
2.2.8.3	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger	46
2.2.8.4	Bilanzierung beim Anteilsinhaber	47
2.3	Konzernverschmelzungen	48
2.3.1	Verschmelzung einer Tochter- auf die Muttergesellschaft (upstream-merger)	48
2.3.2	Verschmelzung einer Mutter- auf die Tochtergesellschaft (downstream-merger)	49
2.3.3	Verschmelzung von Schwestergesellschaften (sidestep-merger)	50
2.3.4	Verschmelzung einer Enkel- auf die Muttergesellschaft.	51
2.4	Verschmelzungen mit Beteiligung eines Alleingesellschafters	51
3.	Spaltung	53
3.1	Ein schematischer Überblick	53
3.2	Ein rechtlicher Überblick	54
3.2.1	Die Aufspaltung (inklusive Kapitalerhaltungsmaßnahmen)	54
3.2.2	Die Abspaltung.	54
3.2.3	Die Ausgliederung.	54
3.2.4	Absicherungen der Kapitalbindungsmaßnahmen	54
3.2.5	Beispiel und Vereinfachte Kapitalherabsetzung.	55
3.3	Präzisierung.	55
3.4	Die Motive der Spaltung	56
3.5	Grundsätzliche Auslegungsfragen	57
3.6	Das Verfahren bei Spaltungen.	57
3.6.1	Die Vorbereitungsphase	57
3.6.1.1	Der Spaltungsstichtag.	57
3.6.1.2	Die relevanten Unterlagen und der Eintragungsantrag	57
3.6.1.3	Die Spaltung zu Null (bzw. die nicht verhältnismäßige Spaltung).	58
3.7	Die Beschlussphase	58
3.7.1	Der Spaltungsvertrag (bzw. der Spaltungsplan).	58
3.7.2	Weitere Verfahrensstadien	60
3.7.3	Der Beschluss	60
3.7.4	Die Eintragung im Handelsregister	60
3.8	Die Wirkungen der Spaltung	60
3.8.1	Die beschränkte Gesamtrechtsnachfolge bei der Spaltung	60
3.8.1.1	Schuldübernahme.	61
3.8.1.2	Öffentlich-rechtliche Rechtspositionen	61

3.8.1.3	Beteiligungen an Personengesellschaften.	61
3.9	Handelsrechtliche Bilanzierungsfragen der Spaltung.	66
3.9.1	Abspaltung	67
3.9.1.1	Bilanzierung beim übertragenden Rechtsträger	67
3.9.1.2	Bilanzierung beim übernehmenden Rechtsträger	67
3.9.1.3	Bilanzierung bei Buchwertfortführung	68
3.9.2	Ausgliederung	69
3.10	Spaltung im Prozess.	69
3.10.1	Aufspaltung.	69
3.10.2	Abspaltung/Ausgliederung.	70
4.	Vermögensübertragung	71
4.1	Allgemeines	71
4.2	Vollübertragung	72
4.3	Teilübertragung	72
4.4	Verschiedene Möglichkeiten der Vermögensübertragung	72
4.4.1	Übertragung des Vermögens oder von Vermögensteilen einer Kapitalgesellschaft auf die öffentliche Hand	73
4.4.2	Vermögensübertragung einer Versicherungs-AG auf VVaG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen.	74
4.4.3	Vermögensübertragung eines VVaG auf Versicherungs-AG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen.	75
4.4.4	Vermögensübertragung eines kleineren VVaG auf Versicherungs-AG oder öffentlich-rechtliche Versicherungsunternehmen	76
4.4.5	Vermögensübertragung eines öffentlich-rechtlichen Versicherungsunternehmens auf VVaG oder Versicherungs-AG	76
5.	Formwechsel	78
5.1	Allgemeines	78
5.1.1	Möglichkeiten des Formwechsels	79
5.1.2	Identitätsprinzip	80
5.2	Ablauf des Formwechselverfahrens	80
5.2.1	Formwechselbericht	80
5.2.2	Formwechselbeschluss	80
5.2.3	Anmeldung des Formwechsels.	81
5.2.4	Eintragung des Formwechsels und Rechtsfolgen	81
5.3	Möglichkeiten einer Einwendung gegen einen Formwechsel	82
5.4	Rechtsformabhängige Besonderheiten.	82
5.4.1	Formwechsel von Personenhandelsgesellschaften	82
5.4.2	Formwechsel von Kapitalgesellschaften.	83
5.4.3	Formwechsel anderer Gesellschaften (eG, Vereine, VVaG, Körperschaften und AöR)	85
5.5	Formwechsel einer GmbH in eine GmbH & Co. KG und von einer GmbH & Co. KG in eine GmbH	86
6.	Grenzüberschreitende Umwandlungsvorgänge	87
6.1	Grenzüberschreitende Verschmelzung.	87
6.2	Grenzüberschreitende Spaltung	92
6.3	Grenzüberschreitender Formwechsel	94

7. Andere Rechtsgebiete. 97

7.1 Arbeitsrecht. 97

7.1.1 Individualarbeitsrecht 97

7.1.2 Kollektivarbeitsrecht. 98

7.2 Kartellrecht 99

7.3 Kapitalmarktrecht. 100

8. Alternative Umstrukturierungsmöglichkeiten 101

8.1 Weg 1: Share Deal – Anteilskauf 101

8.2 Weg 2: Anteilskauf und Gewinn-/Beherrschungsvertrag 101

8.3 Weg 3: Einbringung der GmbH (bzw. der GmbH-Geschäftsanteile) als Sacheinlage gegen
Anteilsgewährung 102

8.4 Weg 4: Asset Deal – Kauf aller Wirtschaftsgüter im Wege der Einzelübertragung. 102

8.5 Weg 5: Eingliederung 103

Stichwortverzeichnis 105

Weitere Titel des HDS-Verlags. 109